C 50834

Zur

Weihe der Studentenfahne

zu

Innsbruck am 24. April

1848.

Fey'rlich ernste Glockentöne schallen!
Betherschaaren nach dem Tempel wallen,
Kindesunschuld schmücket den Altar;
Höher kreist der vaterländ'sche Aar.

Rauschend flattern schon des Banners Falten,
Männerjugend, kräftige Gestalten,
Drängt sich nach — von heil'ger Sehnsucht voll —
Treue Söhne sind's vom Land **Tirol.**

Unter ihnen — hochgepriesner Name!
Prinz Johann, aus **Oestreichs** edlem Stamme,
Der da, stehend auf der Ahnen Gruft,
Zu der Fahnenweih die Worte ruft:

„Mit dem Banner nehmt auch meinen Segen,
„Glück und Sieg auf allen Euren Wegen!
„Treu dem Vaterland bis in den Tod,
„Stürmt zum edlen Kampf! Es schirm' Euch Gott!

Da durchglühet der Begeist'rung Flamme
Jede Brust. **„Hoch Ferdinand! Dein Name!**
„Für Dein Haus und uns'res Landes Wohl
„Steh'n voran wir Söhne von Tirol!"

Wagner'sche Buchdruckerei.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Ra 1602 1. Ex.
G0557